

Mindestanforderungen für die Haltung von *Pandinus*-Arten zur Umsetzung von Art. 4(2)b) der EG-VO 338/97

Allgemeines zur Lebensweise:

Pandinus-Arten sind bodenlebende Skorpione und kommen in Savannen und Regenwäldern Westafrikas vor, wo sie versteckt unter Baumstämmen u.ä. oder in unterirdischen Höhlen und Kammersystemen (oft in Termitenhügeln) leben. Die Tiere erreichen eine durchschnittliche Gesamtlänge von ca. 15-20cm.

1. Terrarium:

- **ausbruchsicherer Deckel**

- **Grundfläche und Besatzdichte:**

a) beim Großhändler (vorübergehende Unterbringung von max. 3 Monaten)
max. 20-30 Tiere auf 80x80x40

Bedingungen:

- möglichst Unterbringung in Familienverbänden

- keine Vermischung von Größenklassen (z.B. kleinere von adulten Tieren trennen)

- Isolierung aggressiver Tiere (ggf. Trennwände in größeren Terrarien)

b) beim Privathalter (dauerhafte Haltung)

- Verträgliche Tiere paarweise auf 30x40x40 oder max. 20 Tiere auf 80x80x40
(Bedingung für Haltung größerer Gruppen: s.o.)

- **Beleuchtung/ Heizung/ Temperatur:**

keine direkte Beleuchtung des Terrariums sondern Dämmerlicht. Außerdem durch regelmäßiges Sprühen mit Wasser, 70% Luftfeuchtigkeit bei 27-28°C. Keine Staunässe!

- **Bodensubstrat:**

pestizidfreie Gartenerde mit Sand gemischt, mindestens 5cm Höhe (ausreichende Grabmöglichkeit notwendig!), Substrat nur leicht feucht, da bei Auftreten von Staunässe Gefahr von Milbeninvasion!

- **Einrichtung:**

Unterschlupf-/Versteckmöglichkeiten notwendig (z.B. gewölbte Korkrinde, halbierte Blumentöpfe), **Trinkgefäß** muß vorhanden sein (z.B. Petrischale, Einmachglas-Deckel o.ä.).

- **Hygiene:**

Kot, Futterreste etc. entfernen, **Wasserschale regelmäßig reinigen**. Nicht verzehrte, noch lebende Futtertiere entfernen, da diese die Skorpione während der Häutung anfressen können.

2. Ernährung:

Insekten (z.B. Schaben (z.B. *Blattella germanica*), Steppengrillen, Wanderheuschrecken).

Wichtig: Skorpione legen häufig längere Fastenzeiten ein. Daher sollte **Fütterungshäufigkeit und -menge** der Fressbereitschaft der Tiere angepaßt werden.